Name _____

# Tag 2 · Mein Festival

**DIE AUFGABE**

Du veranstaltest ein zweitägiges Festival. Du bist Künstler:in und Veranstalter:in zugleich. Größe und Form wählst du selbst (vom Wohnzimmer bis zur Wiese, Konzert, Vermittlung, Lesung, Ausstellung). Fest sind nur: zwei Tage, du stehst selbst auf der Bühne, und die Rechnung geht mindestens auf null auf.

## Start · Profil-Durchgang (nur wer gestern nicht dabei war)

1. **Erinnere dich an einen Moment, in dem du gemerkt hast: Dafür lohnt sich die ganze Arbeit. Was ist da passiert?**

2. **Was kannst du besonders gut, und was bringst du außerhalb deines Fachs mit?**

3. **Wohin soll es für dich in den nächsten Jahren gehen?**

### Meine Verdichtung

Kurzprofil mit Warum, Wie und Wohin, je ein, zwei Sätze.

**Warum**

**Wie**

**Wohin**

# Station 1 · Die Idee

**WOZU DIESE STATION**

Eine starke Idee kommt aus dir heraus und trifft Menschen, die genau das suchen. Deshalb denken wir Person, Ort, Thema und Zielgruppe von Anfang an zusammen.

**IMPULS VORAB**

Deine Idee = du + ein Ort, den du liebst + ein Thema neben deinem Fach + Menschen, für die es gemacht ist.

**VON HAND**

Vier Kästen: Ich · Ort · Thema · Menschen. Je drei Stichworte. Dann Linien ziehen: Was passt zusammen? Für Titel und Claim je drei Anläufe schreiben und einen wählen.

1. **Welcher Ort und welches Thema neben deinem Fach begeistern dich?** (eine Scheune, ein Freibad, dein Heimatort; Sport, Essen, Natur, Literatur)

2. **Für wen soll es sein, und was ist diesen Menschen wichtig?** (Was machen sie am Wochenende, wofür geben sie Geld aus?)

3. **Was entsteht, wenn du dich, den Ort, das Thema und diese Menschen zusammenbringst? Wie sehen die zwei Tage aus?**

## Meine Verdichtung

Titel, Claim, Idee in zwei Sätzen, warum ich, Ort und Größe, Zielgruppe und wie sie tickt, Programm in Stichworten.

**Titel: drei Anläufe, einer gewählt**

**Claim: drei Anläufe, einer gewählt**

**Idee in zwei Sätzen**

**Warum ich**

**Ort, Größe, Zielgruppe und was ihr wichtig ist**

**Programm in Stichworten**

# Station 2 · Publikum und Marketing

**WOZU DIESE STATION**

Das beste Festival nützt nichts, wenn niemand davon erfährt. Eine Marketing-Idee beginnt bei den Menschen, nicht beim Kanal. Und erst wer weiß, wie viele kommen, kann rechnen.

**IMPULS VORAB**

Drei Fragen führen zur Marketing-Idee: Wo sind die Menschen schon? Wem vertrauen sie? Welcher Moment macht dein Festival erzählbar? (konzert.to.go!: Ein Flügel auf einem Truck war das Bild, das sogar die Tagesschau zeigen wollte.)

**VON HAND**

Drei Wege ableiten, je eine Zeile: wo, über wen, mit welchem Bild, was es kostet, wie viel Zeit. Zuerst dein eigenes Netzwerk und ein Partner, der schon Publikum hat.

1. **Wo sind deine Menschen schon unterwegs, und wem vertrauen sie?** (vor Ort und online: Vereine, Läden, Lokalzeitung, Accounts, Freund:innen)

2. **Welches Bild oder welcher Moment macht dein Festival so erzählbar, dass andere es weitersagen?**

3. **Wie viele kommen realistisch pro Tag, wenn es zum ersten Mal stattfindet?**

## Meine Verdichtung

Wo die Menschen sind und wem sie vertrauen, der erzählbare Moment, drei Wege mit je einer Maßnahme, erwartete Besucherzahl.

**Weg 1: wo, über wen, mit welchem Bild, Kosten, Aufwand**

**Weg 2: wo, über wen, mit welchem Bild, Kosten, Aufwand**

**Weg 3: wo, über wen, mit welchem Bild, Kosten, Aufwand**

**Erwartete Besucherzahl pro Tag**

# Station 3 · Die Rechnung

**WOZU DIESE STATION**

Hier wird aus der Idee ein Vorhaben. Plane so, dass auch der schlechteste Fall dich nicht ruiniert.

**VON HAND**

Das Rechenschema unten ausfüllen: 40, 65 und 90 Prozent der Plätze verkauft. Die Ausgaben sind in allen Spalten gleich.

1. **Wie viele Plätze gibt es, und was kostet ein Ticket? Gibt es sonstige Einnahmen?** (Getränke, Verkauf, Spenden)

2. **Was kostet dein Festival? Nenn alle Posten auf einmal, schätzen reicht.** (Honorare, auch deins, Raum, Technik, Werbung, Reise, GEMA, Versicherung, Einkauf für Essen und Getränke, dazu zehn Prozent Puffer)

| | 40 % | 65 % | 90 % | |
|---|---|---|---|---|
| Plätze × Auslastung | | | | Besucher |
| × Ticketpreis | | | | € |
| + Getränke/Verkauf | | | | € |
| **= EINNAHMEN** | | | | **€** |

| | | |
|---|---|---|
| Honorare | | € |
| Raum | | € |
| Technik | | € |
| Werbung | | € |
| Reise/Unterkunft | | € |
| GEMA, Versicherung | | € |
| Einkauf Essen/Getränke | | € |
| + 10 % Puffer | | € |
| **= AUSGABEN** | | **€** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **EINNAHMEN – AUSGABEN** | | | | **€** |

**Lücke im schlechten Fall:** _____ € **schließen durch:** _____

3. **Wer könnte die Lücke schließen, und was bekommen Sponsoren dafür zurück?** (Stadt, Land, Stiftungen, Unternehmen vor Ort)

## Meine Verdichtung

Tabelle Einnahmen und Ausgaben in drei Szenarien, die Lücke, Förder-Kandidaten (zum späteren Prüfen), Sponsoren-Ideen mit Gegenleistung.

**Förder-Kandidaten (später prüfen) · Sponsoren mit Gegenleistung**

# Eine Seite

**WOZU DIESER TEIL**

Verdichten, damit man es in drei Minuten vertreten kann.

1. **Wie stellst du dein Festival in drei Minuten vor?** (wer du bist, die Idee, warum du, wer kommt, was es kostet, was du brauchst)

2. **Wenn du es wirklich machen würdest: Wen rufst du nächste Woche als Erstes an?**

# MEIN FESTIVAL AUF EINER SEITE

## 1. TITEL UND CLAIM

## 2. IDEE UND WARUM ICH

## 3. ORT, PUBLIKUM, PROGRAMM

## 4. SO ERFAHREN DIE LEUTE DAVON (drei Wege, erwartete Besucherzahl)

## 5. DIE RECHNUNG (drei Szenarien, Lücke, wie ich sie schließe)

## 6. MEIN NÄCHSTER SCHRITT

# Deine Jahresrechnung

**BEISPIEL**

| | |
|---|---|
| Miete | 700 € |
| Leben | 800 € |
| Versicherungen | 250 € |
| Rücklage und Steuern | 450 € |
| **Was du im Monat brauchst** | **2.200 €** |
| Was du im Jahr brauchst | 26.400 € |
| Davon sicher, z. B. Unterricht | – 14.400 € |
| **Was noch fehlt** | **12.000 €** |

Bei 400 € Gage sind das 30 Konzerte, etwa jede zweite Woche eins. Beispielzahlen, keine Empfehlung.

## Jetzt du

| | |
|---|---|
| Miete | |
| Leben | |
| Versicherungen | |
| Rücklage und Steuern | |
| **Was ich im Monat brauche** | |
| Was ich im Jahr brauche (× 12) | |
| Davon sicher im Jahr – | |
| **Was noch fehlt** | |

1. **Was brauchst du im Monat zum Leben, in deinem ersten Jahr nach dem Abschluss?** (Miete, Leben, Versicherungen, Rücklage und Steuern)

2. **Was kommt sicher rein?** (Stelle, Unterricht, feste Projekte)

3. **Wie viele Konzerte, Projekte oder Schüler:innen brauchst du für den Rest?** (Was noch fehlt: Bedarf minus sicher, mal 12, geteilt durch deine Gage)

Weiterführen mit der Tabelle „Mein Jahr“ auf manuel-dengler.com/hmdk: in die KI ziehen, erzählen, neue Datei speichern.

Dein Coach für danach: „Mein Spiegel“ auf manuel-dengler.com/hmdk